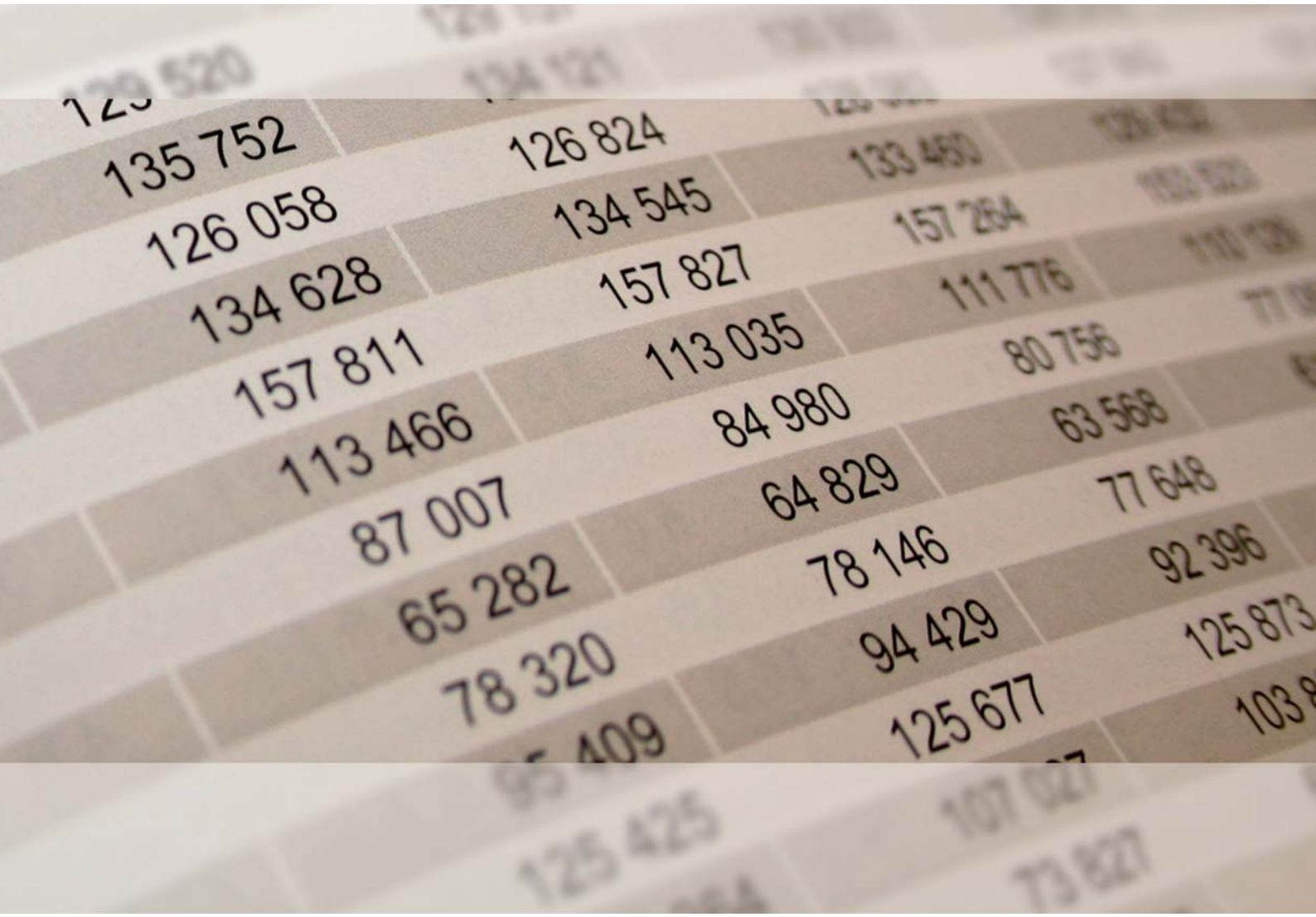
RheinlandPfalz
STATISTISCHES LANDESAMT

2010

STATISTISCHE BERICHTE



Bauhauptgewerbe im Januar 2010
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Kennziffer: E II - m 01/10 · Bestellnr.: E2023 201001 · ISSN: 1430-5097

Statistik nutzen

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen 3

Tabellenteil

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2002 bis 2010 nach Monaten 5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Januar 2010 6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Januar 2010 7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im Januar 2010 8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 4. Quartal 2009 9

Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Januar 2010 10
7. Beschäftigung und Umsatz 2002 bis 2010 nach Monaten 11

Schaubilder

Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 4. Quartal 2009 9

Zeichenerklärung
(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen
Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181). Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils zuletzt geänderten aktuellen Verfassung.

Berichtskreis
Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

Methodische Hinweise
Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

Definitionen

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte: Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Baugewerblicher Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Sonstiger Umsatz: Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

Auftragseingang: Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand: Alle am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Art der Bauten und Auftraggeber: Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehmaste, Freileitungen, Freileitungsmaste und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

Wohnungsbau: Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau: Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck: Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2008 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev. 2 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue “Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008“ (WZ 2008) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 2003 (WZ03).

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2002 bis 2010 nach Monaten
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat / Jahr		Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Umsatz [1]		Auftragseingang [1]
					insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
		Anzahl		1 000	1 000 EUR			
2002		476	22 837	2 270	59 714	228 125	224 397	184 556
2003		436	20 851	2 084	55 885	214 027	211 422	171 365
2004		405	19 161	1 904	51 453	214 496	211 710	160 893
2005	Monats-	371	17 544	1 726	46 152	192 231	189 204	162 953
2006	> durch-	351	17 293	1 751	46 343	215 589	212 422	179 911
2007	schnitt	349	17 541	1 783	47 931	217 501	210 859	192 378
2008		347	17 546	1 794	48 924	235 758	225 277	202 861
2009		352	17 765	1 766	49 236	241 017	231 672	187 312
2007	Januar	352	17 140	1 313	44 124	153 105	149 270	159 143
	Februar	350	17 088	1 335	39 592	137 109	135 273	129 658
	März	350	17 375	1 760	43 251	189 946	187 493	217 775
	April	347	17 322	1 792	47 378	173 214	170 321	200 437
	Mai	351	17 522	1 919	49 534	207 538	204 125	216 454
	Juni	349	17 706	1 925	48 242	226 910	223 275	206 265
	Juli	347	17 628	1 915	50 458	243 881	237 183	234 705
	August	343	17 656	2 011	50 720	236 150	226 812	186 862
	September	342	17 574	1 912	45 940	239 488	226 979	216 144
	Oktober	353	17 928	2 177	49 944	262 417	251 751	234 064
	November	352	17 892	1 976	58 408	269 834	256 354	155 453
	Dezember	351	17 657	1 365	47 583	270 418	261 470	151 571
2008	Januar	349	17 301	1 463	45 280	150 934	144 639	137 926
	Februar	349	17 292	1 527	42 289	177 478	168 963	134 608
	März	349	17 334	1 483	42 161	172 999	165 424	187 881
	April	347	17 372	2 014	49 248	214 754	202 942	217 129
	Mai	346	17 453	1 792	48 511	218 269	208 335	177 817
	Juni	346	17 715	2 049	49 720	267 254	254 647	249 318
	Juli	345	17 428	1 879	52 078	247 839	236 812	197 746
	August	346	17 727	1 933	48 225	253 564	243 807	206 689
	September	344	17 599	2 112	50 171	270 285	254 480	358 659
	Oktober	349	17 933	2 076	51 368	277 910	264 638	225 921
	November	349	17 808	1 867	58 442	295 811	284 823	189 518
	Dezember	346	17 584	1 335	49 595	282 001	273 819	151 116
2009	Januar	346	17 251	890	40 795	134 751	131 140	130 675
	Februar	349	17 374	1 099	38 945	131 187	125 909	156 448
	März	350	17 296	1 708	43 494	182 672	176 515	183 682
	April	353	17 732	1 987	50 177	223 970	216 419	220 151
	Mai	352	17 672	1 871	48 147	231 000	222 012	163 406
	Juni	350	17 834	1 989	51 604	265 894	257 708	245 360
	Juli	350	17 701	2 058	52 200	290 821	279 980	197 394
	August	350	17 804	1 919	50 343	243 439	233 252	194 676
	September	348	17 835	2 149	51 060	293 273	280 779	231 117
	Oktober	361	18 224	2 163	52 016	286 242	273 395	186 718
	November	358	18 314	1 968	61 482	303 434	293 332	164 852
	Dezember	357	18 137	1 394	50 576	305 520	289 625	173 266
2010	Januar	357	17 712	703	37 876	98 033	94 181	115 512
	Februar							
	März							
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	August							
	September							
	Oktober							
	November							
	Dezember							

1) Ohne Umsatzsteuer

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Januar 2010
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Umsatz [1]	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl		1 000	1 000 EUR		
41.2	**Bau von Gebäuden**	106	5 159	196	11 478	34 711	34 621
41.20	Bau von Gebäuden	106	5 159	196	11 478	34 711	34 621
41.20.1	Bau von Gebäuden (oh.Fertigteilbau)	101	4 964	186	11 066	.	.
41.20.2	Errichtung v.Fertigteilbauten	5	195	9	413	.	.
42.1	**Bau v.Straßen u.Bahnverkehrsstrecken**	82	5 777	170	12 633	25 560	22 354
42.11	Bau von Straßen	67	5 087	124	10 629	21 476	18 338
42.11.0	Bau von Straßen	67	5 087	124	10 629	21 476	18 338
42.12	Bau v.Bahnverkehrsstrecken	9	361	32	976	1 553	1 553
42.12.0	Bau v.Bahnverkehrsstrecken	9	361	32	976	1 553	1 553
42.13	Brücken- und Tunnelbau	6	329	14	1 029	2 531	2 463
42.13.0	Brücken- und Tunnelbau	6	329	14	1 029	2 531	2 463
42.2	**Leitungstiefbau u. Kläranlagenbau**	38	1 930	86	3 486	7 775	7 682
42.21	Rohrleitungstiefbau,Brunnen-u.Kläranlagenbau	34	1 795	82	3 274	7 271	7 178
42.21.0	Rohrleitungstiefbau,Brunnen-u.Kläranlagenbau	34	1 795	82	3 274	7 271	7 178
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	4	135	4	212	504	504
42.22.0	Kabelnetzleitungstiefbau	4	135	4	212	504	504
42.9	**Sonstiger Tiefbau**	29	1 246	45	2 282	4 532	4 358
42.91	Wasserbau	1	.	.	.	.	.
42.91.0	Wasserbau	1	.	.	.	.	.
42.99	Sonstiger Tiefbau ang	28	.	.	.	.	.
42.99.0	Sonstiger Tiefbau ang	28	.	.	.	.	.
43.1	**Abbrucharbeiten u.vorb.Baustellenarbeiten**	12	359	26	780	1 479	1 462
43.11	Abbrucharbeiten	3	.	.	.	.	.
43.11.0	Abbrucharbeiten	3	.	.	.	.	.
43.12	Vorb.Baustellenarbeiten	8	279	17	566	937	937
43.12.0	Vorb.Baustellenarbeiten	8	279	17	566	937	937
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.13.0	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.9	**Sonst.spezialisierte Bautätigkeiten**	90	3 241	181	7 216	23 977	23 705
43.91	Dachdeckerei u.Zimmerei	51	1 562	91	3 180	7 742	7 671
43.91.1	Dachdeckerei u.Bauspenglerei	37	1 089	65	2 216	5 029	5 003
43.91.2	Zimmerei u.Ingenieurholzbau	14	473	26	964	2 713	2 668
43.99	Sonst.spezialisierte Bautätigkeiten ang	39	1 679	89	4 036	16 234	16 034
43.99.1	Gerüstbau	9	224	.	518	.	.
43.99.2	Schornstein-,Feuerungs-u.Industrieofenbau	3	225	.	750	.	.
43.99.9	Baugewerbe ang.	27	1 230	57	2 769	13 362	13 238
412-439	**Bauhauptgewerbe insgesamt**	357	17 712	703	37 876	98 033	94 181

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Januar 2010
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	Januar 2010	Dezember 2009	Januar 2009	Veränderung in % gegenüber dem		Januar		
				Vormonat	Vorjahresmonat	2009	2010	Veränderung in %
Betriebe (MD)	357	357	346	-	3,2	346	357	3,2
Beschäftigte insgesamt (MD)	17 712	18 137	17 251	- 2,3	2,7	17 251	17 712	2,7
Entgelte (1 000 EUR)	37 876	50 576	40 795	- 25,1	- 7,2	40 795	37 876	- 7,2
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	703	1 394	890	- 49,6	- 21,0	890	703	- 21,0
Hochbau insgesamt	352	563	438	- 37,5	- 19,7	438	352	- 19,7
Wohnungsbau	101	199	119	- 49,2	- 14,9	119	101	- 14,9
gewerblicher Hochbau	171	248	241	- 31,2	- 29,1	241	171	- 29,1
öffentlicher Hochbau	80	115	78	- 30,7	1,8	78	80	1,8
Organisationen ohne Erwerbszweck	9	24	15	- 63,8	- 42,9	15	9	- 42,9
Körperschaften des öffentl. Rechts	71	91	63	- 22,0	12,6	63	71	12,6
Tiefbau insgesamt	351	831	452	- 57,7	- 22,3	452	351	- 22,3
gewerblicher Tiefbau	105	197	130	- 46,7	- 18,9	130	105	- 18,9
öffentlicher Tiefbau	119	246	147	- 51,6	- 19,3	147	119	- 19,3
Straßenbau	127	388	175	- 67,2	- 27,4	175	127	- 27,4
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) [1]	94 181	289 625	131 140	- 67,5	- 28,2	131 140	94 181	- 28,2
Hochbau insgesamt	51 843	129 078	74 708	- 59,8	- 30,6	74 708	51 843	- 30,6
Wohnungsbau	11 560	31 230	14 560	- 63,0	- 20,6	14 560	11 560	- 20,6
gewerblicher Hochbau	23 611	59 986	39 215	- 60,6	- 39,8	39 215	23 611	- 39,8
öffentlicher Hochbau	16 673	37 862	20 933	- 56,0	- 20,4	20 933	16 673	- 20,4
Organisationen ohne Erwerbszweck	1 102	3 673	1 481	- 70,0	- 25,6	1 481	1 102	- 25,6
Körperschaften des öffentl. Rechts	15 571	34 189	19 452	- 54,5	- 20,0	19 452	15 571	- 20,0
Tiefbau insgesamt	42 339	160 548	56 432	- 73,6	- 25,0	56 432	42 339	- 25,0
gewerblicher Tiefbau	9 423	27 941	11 661	- 66,3	- 19,2	11 661	9 423	- 19,2
öffentlicher Tiefbau	10 508	45 305	20 216	- 76,8	- 48,0	20 216	10 508	- 48,0
Straßenbau	22 407	87 302	24 554	- 74,3	- 8,7	24 554	22 407	- 8,7
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) [1]	3 852	15 895	3 611	- 75,8	6,7	3 611	3 852	6,7
Gesamtumsatz (1 000 EUR) [1]	98 033	305 520	134 751	- 67,9	- 27,2	134 751	98 033	- 27,2
Auftragseingang (1 000 EUR) [1]	115 512	173 266	130 675	- 33,3	- 11,6	130 675	115 512	- 11,6
Hochbau insgesamt	56 499	76 367	72 540	- 26,0	- 22,1	72 540	56 499	- 22,1
Wohnungsbau	10 800	15 482	14 222	- 30,2	- 24,1	14 222	10 800	- 24,1
gewerblicher Hochbau	26 596	29 456	47 008	- 9,7	- 43,4	47 008	26 596	- 43,4
öffentlicher Hochbau	19 103	31 428	11 310	- 39,2	68,9	11 310	19 103	68,9
Organisationen ohne Erwerbszweck	933	2 685	3 188	- 65,2	- 70,7	3 188	933	- 70,7
Körperschaften des öffentl. Rechts	18 170	28 743	8 123	- 36,8	123,7	8 123	18 170	123,7
Tiefbau insgesamt	59 013	96 899	58 135	- 39,1	1,5	58 135	59 013	1,5
gewerblicher Tiefbau	12 387	21 319	12 369	- 41,9	0,2	12 369	12 387	0,2
öffentlicher Tiefbau	19 434	36 870	18 451	- 47,3	5,3	18 451	19 434	5,3
Straßenbau	27 191	38 710	27 316	- 29,8	- 0,5	27 316	27 191	- 0,5

1) Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im Januar 2010
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

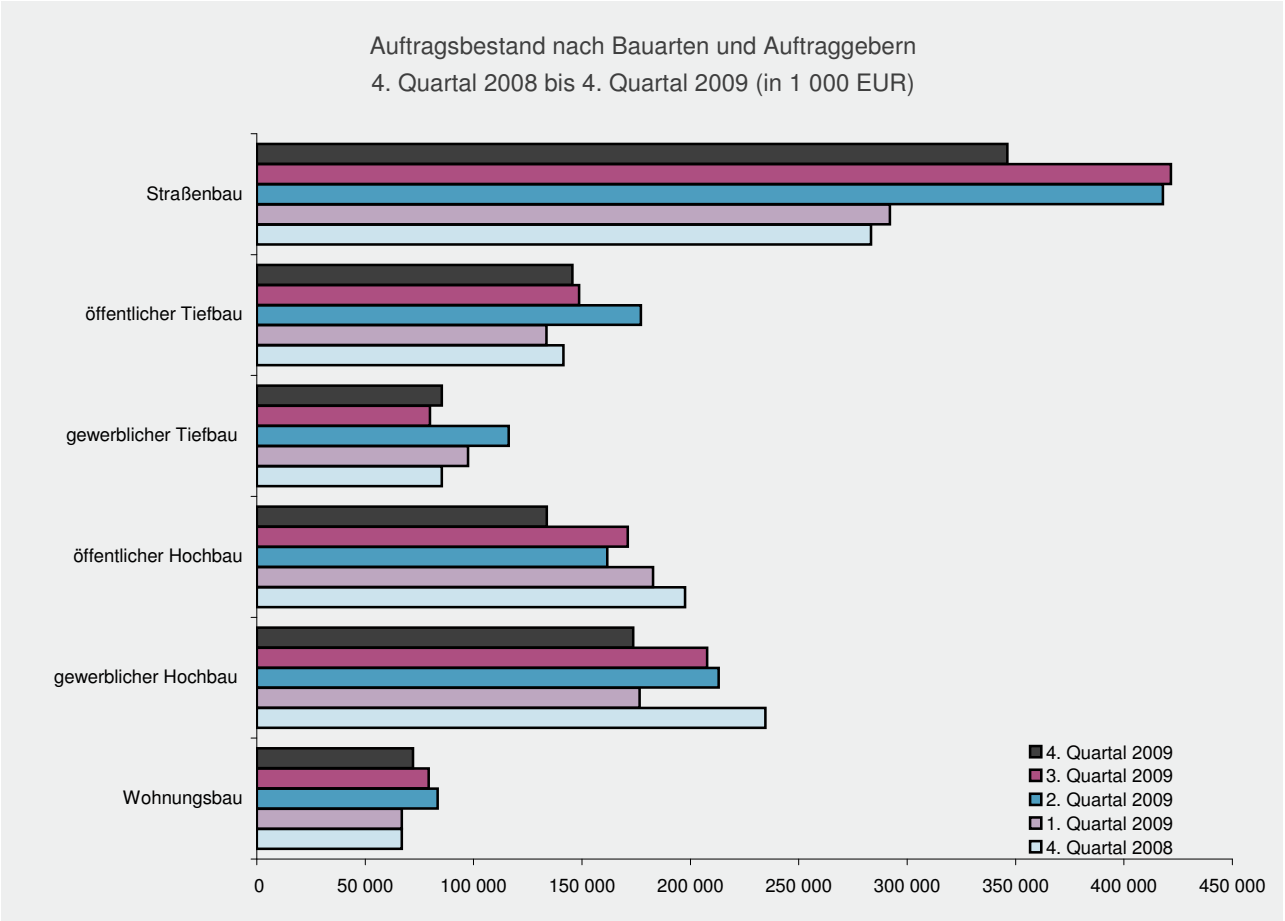
Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Umsatz [1]		Auftragseingang [1]
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl		1 000	1 000 EUR			
Kreisfreie Stadt							
Koblenz	14	593	29	1 287	1 807	1 792	1 843
Landkreise							
Ahrweiler	8	404	11	620	.	.	3 017
Altenkirchen (Ww.)	10	830	30	1 961	3 179	3 154	3 295
Bad Kreuznach	10	613	17	1 238	2 733	2 733	4 926
Birkenfeld	8	413	9	915	3 367	3 348	3 211
Cochem-Zell	7	666	15	1 561	.	.	3 026
Mayen-Koblenz	22	777	44	1 672	7 321	7 312	3 175
Neuwied	21	802	49	1 781	3 663	3 575	4 620
Rhein-Hunsrück-Kreis	19	1 262	39	2 524	5 754	5 184	8 967
Rhein-Lahn-Kreis	10	465	14	854	1 630	1 630	1 314
Westerwaldkreis	35	1 637	77	3 570	10 206	7 822	14 154
Kreisfreie Stadt							
Trier	6	309	15	742	1 610	1 545	.
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	23	837	30	1 466	3 584	3 583	4 482
Eifelkreis Bitburg-Prüm	11	631	36	1 235	7 864	7 836	16 882
Vulkaneifel	10	364	11	652	1 001	997	935
Trier-Saarburg	10	589	22	1 237	1 776	1 527	.
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	3	.	3	.	182	182	.
Kaiserslautern	7	610	19	1 443	6 617	6 617	7 577
Landau in der Pfalz	4	106	.	128	158	158	286
Ludwigshafen am Rhein	14	609	34	1 437	2 196	2 183	7 588
Mainz	13	501	24	1 139	1 384	1 376	1 753
Neustadt a. d. Weinstr.	3	127	3	393	1 433	1 417	510
Pirmasens	5	292	11	550	.	.	172
Speyer	3	191	4	513	.	.	.
Worms	5	221	27	428	1 008	1 008	1 868
Zweibrücken	2	.	.	.	.	.	.
Landkreise							
Alzey-Worms	8	560	11	1 395	1 906	1 690	1 548
Bad Dürkheim	5	144	7	411	333	332	638
Donnersbergkreis	9	280	13	519	1 048	1 048	1 609
Germersheim	7	238	6	411	1 635	1 635	2 440
Kaiserslautern	8	386	7	550	1 375	1 375	.
Kusel	4	75	3	116	.	.	.
Südliche Weinstraße	8	236	10	506	413	413	2 985
Rhein-Pfalz-Kreis	7	592	30	1 841	4 862	4 862	326
Mainz-Bingen	13	967	28	2 117	2 886	2 769	6 858
Südwestpfalz	5	184	8	327	851	851	693
Rheinland-Pfalz	357	17 712	703	37 876	98 033	94 181	115 512
Kreisfreie Städte	79	3 760	176	8 396	21 885	21 767	23 419
Landkreise	278	13 952	527	29 480	76 148	72 414	92 093
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	164	8 462	335	17 983	48 355	45 222	51 548
Kammerbezirk Trier	60	2 730	113	5 332	15 835	15 487	24 059
Kammerbezirk Rheinhessen	39	2 249	90	5 079	7 184	6 844	12 027
Kammerbezirk Pfalz	94	4 271	166	9 482	26 659	26 629	27 878

1) Ohne Umsatzsteuer.

5. Auftragsbestand [1)] nach Bauarten und Auftraggebern im 4.Quartal 2009
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	3. Quartal 2008	4. Quartal 2008	1. Quartal 2009	2. Quartal 2009	3. Quartal 2009	4. Quartal 2009 insgesamt	Veränderung gegenüber Vorquartal	Veränderung gegenüber Vorjahres-quartal
	1 000 EUR						%	
Bauhauptgewerbe insgesamt	1 129 000	1 009 117	949 452	1 169 606	1 108 339	956 376	- 13,7	- 5,2
Hochbau insgesamt	549 591	499 055	426 352	458 205	458 159	379 336	- 17,2	- 24,0
Wohnungsbau	84 342	66 895	66 948	83 407	79 336	71 981	- 9,3	7,6
gewerblicher Hochbau	266 657	234 568	176 632	213 068	207 696	173 591	- 16,4	- 26,0
öffentlicher Hochbau	198 591	197 593	182 772	161 731	171 127	133 764	- 21,8	- 32,3
Organisationen ohne Erwerbszweck	11 917	12 948	10 650	11 339	13 655	12 789	- 6,3	- 1,2
Körperschaften des öffentl. Rechts	186 674	184 645	172 122	150 391	157 472	120 975	- 23,2	- 34,5
Tiefbau insgesamt	579 409	510 062	523 100	711 401	650 181	577 039	- 11,2	13,1
gewerblicher Tiefbau	96 623	85 315	97 507	116 184	79 800	85 375	7,0	0,1
öffentlicher Tiefbau	141 685	141 445	133 633	177 183	148 655	145 519	- 2,1	2,9
Straßenbau	341 101	283 302	291 960	418 034	421 726	346 145	- 17,9	22,2

1) Ohne Umsatzsteuer.



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Januar 2010
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	Januar 2010	Dezember 2009	Januar 2009	Veränderung in % gegenüber dem		Januar		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2009	2010	Verände-rung in %
Beschäftigte insgesamt (MD)	35 525	36 378	35 212	- 2,3	0,9	35 212	35 525	0,9
Entgelte (1 000 EUR)	63 022	84 153	68 880	- 25,1	- 8,5	68 880	63 022	- 8,5
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	1 452	2 812	1 868	- 48,4	- 22,3	1 868	1 452	- 22,3
Hochbau insgesamt	980	1 722	1 260	- 43,1	- 22,2	1 260	980	- 22,2
Wohnungsbau	577	1 137	757	- 49,3	- 23,8	757	577	- 23,8
gewerblicher Hochbau	279	405	382	- 31,1	- 27,0	382	279	- 27,0
öffentlicher Hochbau	124	180	121	- 31,1	2,5	121	124	2,5
Organisationen ohne Erwerbszweck	16	42	28	- 61,9	- 42,9	28	16	- 42,9
Körperschaften des öffentl. Rechts	108	138	93	- 21,7	16,1	93	108	16,1
Tiefbau insgesamt	472	1 090	608	- 56,7	- 22,4	608	472	- 22,4
gewerblicher Tiefbau	162	304	203	- 46,7	- 20,2	203	162	- 20,2
öffentlicher Tiefbau	162	335	196	- 51,6	- 17,3	196	162	- 17,3
Straßenbau	148	451	209	- 67,2	- 29,2	209	148	- 29,2
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) [1)]	145 941	435 660	206 402	- 66,5	- 29,3	206 402	145 941	- 29,3
Hochbau insgesamt	95 361	244 809	135 956	- 61,0	- 29,9	135 956	95 361	- 29,9
Wohnungsbau	46 378	125 292	60 492	- 63,0	- 23,3	60 492	46 378	- 23,3
gewerblicher Hochbau	29 790	75 686	51 117	- 60,6	- 41,7	51 117	29 790	- 41,7
öffentlicher Hochbau	19 193	43 831	24 347	- 56,2	- 21,2	24 347	19 193	- 21,2
Organisationen ohne Erwerbszweck	1 487	4 955	2 269	- 70,0	- 34,5	2 269	1 487	- 34,5
Körperschaften des öffentl. Rechts	17 706	38 876	22 078	- 54,5	- 19,8	22 078	17 706	- 19,8
Tiefbau insgesamt	50 580	190 851	70 446	- 73,5	- 28,2	70 446	50 580	- 28,2
gewerblicher Tiefbau	12 481	37 010	17 232	- 66,3	- 27,6	17 232	12 481	- 27,6
öffentlicher Tiefbau	13 001	56 055	25 677	- 76,8	- 49,4	25 677	13 001	- 49,4
Straßenbau	25 098	97 786	27 537	- 74,3	- 8,9	27 537	25 098	- 8,9
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) [1)]	4 299	17 739	4 033	- 75,8	6,6	4 033	4 299	6,6
Gesamtumsatz (1 000 EUR) [1)]	150 240	453 399	210 435	- 66,9	- 28,6	210 435	150 240	- 28,6

1) Ohne Umsatzsteuer.

7. Beschäftigung und Umsatz 2002 bis 2010 nach Monaten
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Monat / Jahr		Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Umsatz [1]	
				insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz
			1 000	1 000 EUR		
2002		42 573	4 142	95 125	348 914	344 480
2003		39 526	3 967	89 584	335 047	331 852
2004		38 163	3 780	85 009	346 478	343 057
2005	Monats-	36 159	3 435	78 937	309 216	305 231
2006	> durch-	36 480	3 639	80 510	352 972	348 700
2007	schnitt	36 559	3 702	81 868	352 023	344 201
2008		36 466	3 647	83 733	374 453	362 583
2009		36 362	3 479	82 668	365 065	354 553
2007	Januar	35 713	2 698	75 892	247 343	242 074
	Februar	35 605	2 823	68 097	220 275	217 752
	März	36 465	4 019	74 164	333 841	331 205
	April	36 354	3 776	81 240	283 375	280 266
	Mai	36 773	4 030	84 937	341 823	338 155
	Juni	36 977	3 997	82 650	363 115	352 517
	Juli	36 996	3 975	86 522	396 017	388 819
	August	37 055	4 040	86 971	378 596	368 561
	September	36 883	3 894	78 775	378 204	364 760
	Oktober	36 839	4 384	84 288	417 114	405 709
	November	36 765	3 939	98 573	427 840	413 426
	Dezember	36 282	2 847	80 304	436 734	427 166
2008	Januar	35 551	3 073	76 417	254 145	247 414
	Februar	35 532	3 238	71 369	320 601	311 496
	März	36 424	3 158	73 031	288 541	280 089
	April	36 504	4 105	85 307	341 792	328 611
	Mai	36 675	3 718	84 031	355 888	344 802
	Juni	37 202	4 136	84 843	418 395	401 578
	Juli	36 622	3 804	90 210	389 768	377 463
	August	37 250	3 893	83 535	396 295	385 407
	September	36 981	4 260	86 906	427 726	410 088
	Oktober	36 604	4 091	86 732	434 293	419 470
	November	36 349	3 631	98 676	436 911	424 639
	Dezember	35 892	2 652	83 739	429 078	419 940
2009	Januar	35 212	1 868	68 880	210 435	206 402
	Februar	35 463	2 304	65 757	211 409	205 514
	März	35 740	3 413	73 363	286 049	279 094
	April	36 641	3 905	84 635	340 878	332 348
	Mai	36 517	3 628	81 211	343 563	333 410
	Juni	36 885	3 969	86 077	407 184	397 834
	Juli	36 577	4 042	88 047	431 085	418 839
	August	36 790	3 694	84 915	370 807	359 299
	September	36 854	4 165	86 124	435 707	421 593
	Oktober	36 552	4 079	86 549	434 649	420 311
	November	36 733	3 869	102 300	455 612	444 337
	Dezember	36 378	2 812	84 153	453 399	435 660
2010	Januar	35 525	1 452	63 022	150 240	145 941
	Februar					
	März					
	April					
	Mai					
	Juni					
	Juli					
	August					
	September					
	Oktober					
	November					
	Dezember					

1) Ohne Umsatzsteuer.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: http://www.statistik.rlp.de/verlag/gesamt/index.html

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2010

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.